



Jura Brühgruppe zerlegen

In Kaffeemaschinen vieler Marken befindet sich...

Geschrieben von: Schwarzstein



EINLEITUNG

In Kaffeemaschinen vieler Marken befindet sich eine Brühgruppe genau wie bei Jura. Wenn sie schwergängig wird sollte sie gereinigt werden. Oft sind auch Dichtungen defekt, diese müssen dann ersetzt werden.

WERKZEUGE:

Große Spitzzange (1)

T15 Torx Schraubendreher (1)

Flachschraubendreher 2,5 mm (1)

Head Magnifier (1)

PH2 Schraubendreher (1)

Schritt 1 — Jura Impressa J5 Teardown



- **VORDERSEITE**

- Ich beginne mit einigen Bildern, so dass du vergleichen kannst und sehen, ob du die gleiche J5 hast, oder ein anderes Modell.
- Wie anfangs beschrieben teile ich die Beschreibung in sechs Kapitel auf: Oberseite, Unterseite, Vorderseite, Rückseite, linke und rechte Seite.

Schritt 2



- **OBERSEITE**
- Von oben siehst du die beiden geschlossenen Seitenklappen.
- Die hintere obere Abdeckung ist abgenommen.
- Alle Klappen sind geöffnet.

Schritt 3



- **UNTERSEITE**
- Auf der Unterseite befindet sich der Herstelleraufkleber.

Schritt 4



- **LINKE SEITE**

- Ein Blick auf die linke Seite mit dem Wassertank. Mein Gerät ist schwarz mit silbernen Applikationen, es gibt aber auch ein weiß/silbernes Modell.
- Das zweite Bild zeigt die linke Seitenabdeckung angehoben und den Wassertank (rechts) entfernt; im Innern kannst du den Wasserfilter (das weiße senkrechte Kunststoffteil) sehen.

Schritt 5



- **RECHTE SEITE**

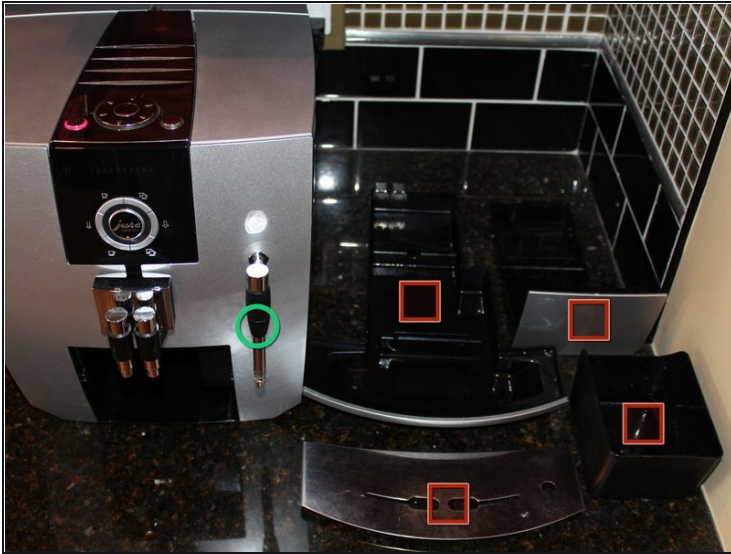
- Die rechte Seite. Du erkennst die Frontseite und das Netzkabel.

Schritt 6



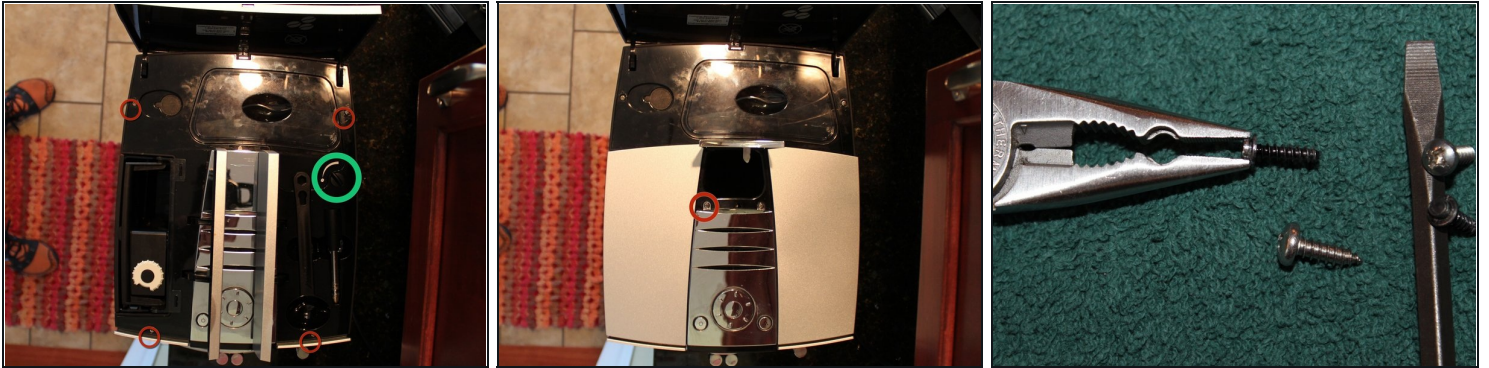
- **RÜCKSEITE**

Schritt 7



- **Wir fangen das Zerlegen an**
- Es empfiehlt sich, das Ganze auf einem alten Trockentuch oder Ähnlichem durchzuführen. Das schützt die Kaffeemaschine und den Arbeitstisch, außerdem fällt allerlei Kaffeemehl aus den Tiefen der J5 heraus
- **Entferne** alle vier Teile der Schublade, im ersten Foto rot markiert und alle Teile des Aufschäumers, grün markiert. Eventuell gibt es noch einen zweiten Teil am Aufschäumer, im zweiten Bild blau markiert.
- Entferne den Wasserbehälter (im zweiten Bild rot markiert), den Messlöffel für gemahlenen Kaffee (gelb), den Deckel vom Kaffeebehälter (pinkes Rechteck) und alle Kaffeebohnen aus dem Trichter. (Du kannst dazu die Maschine vorsichtig umdrehen, nachdem alle losen Teile weg sind).
- Wenn du willst, kannst du die obere hintere Abdeckung abnehmen, indem du ihre Scharnierrasten vorsichtig wackelnd herausziehst, wenn die Klappe offen steht. (pinke Kreise). Durch leichten seitlichen Druck sollten sich die Scharniere ausrasten lassen. Löse auch die Schraube am Bohnenbehälter, dann lässt sich auch das Gitter vorsichtig ablösen.
- Du kannst die Fotos anklicken, um sie größer zu sehen.

Schritt 8



- Um die Oberseite abzunehmen, musst du die fünf rot markierten Schrauben ausdrehen. Je eine befindet sich unter der linken und rechten oberen Abdeckung, zwei unter der hinteren oberen Abdeckung und eine unter der oberen Klappe für Kaffeemehl nahe dem Wasserbehälter. (Die andere befestigt das obere verchromte Kunststoffteil).
- Die originalen schwarzen Ovalkopfschrauben sind schwer herauszudrehen, ich habe dazu eine Spitzzange benutzt. Sie sehen aus wie Nieten, sind aber keine!
- Es gibt aber ein spezielles Bit für diese Schrauben, z.B bei iFixit, bei Ersatzteilhändlern oder im Internet.
- Ich habe die Schrauben weggeworfen und durch Kreuzschlitzschrauben ersetzt. Auf dem Foto sehen sie deswegen silberfarben aus und nicht schwarz. Der Hersteller will uns wohl von Demontagen abschrecken!
- Beachte: Beim Zusammenbau musst du den Einsteller für den Mahlgrad wieder an die richtige Position einsetzen. Er sollte passen, wenn du ihn wie vorher einsetzt, außer du hast die Achse versehentlich verdreht.
- Es ist empfehlenswert, davon ein Makrofoto zu schießen. Wenn dein Blitz zu grell ist, dann verdecke ihn beim Fotografieren zu 3/4tel mit dem Finger.

Schritt 9



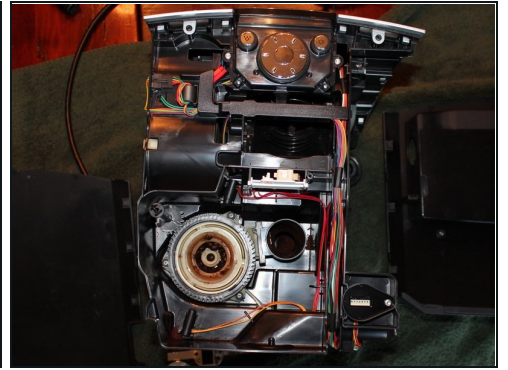
- Hier sehen wir von oben in die Maschine. Die obere Abdeckung inklusive des oberen hinteren Deckels und des Bohnengitters liegt links daneben.
- Ich habe das Bohnengitter mit einem roten Quadrat markiert.

Schritt 10



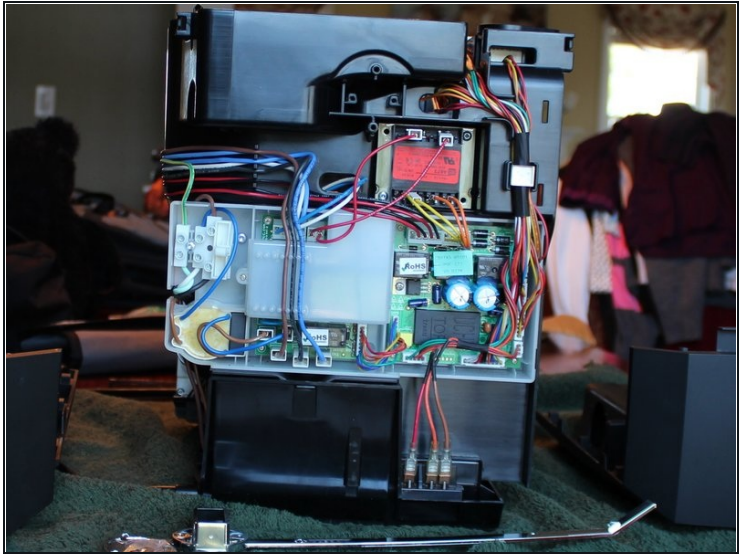
- Dieser Schritt kann vor oder nach dem Abnehmen der oberen Abdeckung durchgeführt werden.
- Vorsicht: das Teil bricht leicht. (Bei mir sind die Rasten abgebrochen, ich musste es deswegen mit Klebeband befestigen).
- Nimm ein Stück Klebeband (Malerband) und forme daraus einen T-förmigen Griff. Klebeband ihn auf das runde Jura Markenzeichen auf der Rückseite auf. Es geht vielleicht auch mit einem Stück Gummi, vielleicht kannst du auch mit sauberen Fingern genügend Reibungskräfte aufbringen.
- Drücke vorsichtig darauf und drehe das Markenzeichen etwa 1/10tel Umdrehung nach links. Wenn du merkst, dass es freigekommen ist, ziehe es vorsichtig Hg draus. Es wird von kleinen Rasten festgehalten.
- Hinter dem Markenzeichen findest du zwei Torx T15 Schrauben, rot markiert im zweiten Bild. Drehe sie heraus.
- Nun kannst du mit leicht rüttelenden Bewegungen das verchromte senkrechte Plastikteil auf der Rückseite ablösen. Ziehe es heraus und lege es zur Seite.

Schritt 11



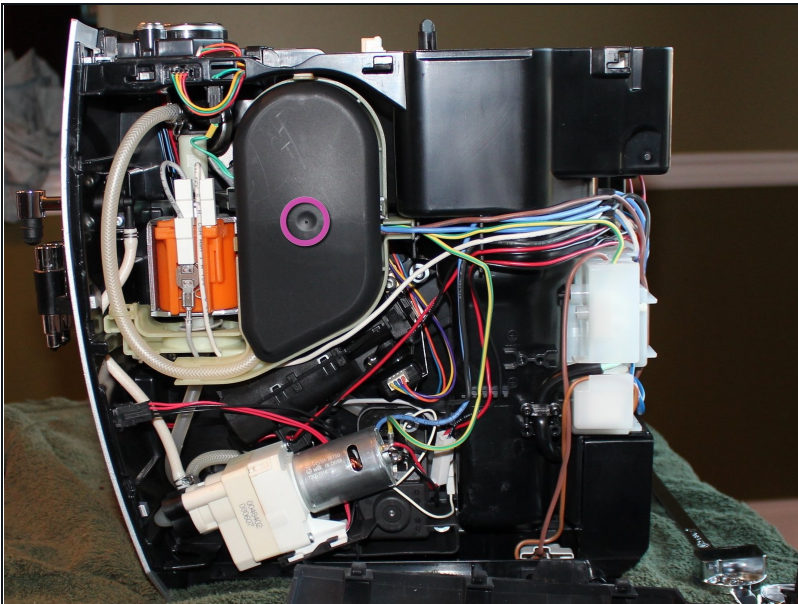
- Entferne als Letztes die rot markierte Torx T15 Schraube. Dann kannst du die rechte und linke Seitenabdeckung abnehmen.
- Schiebe die schwarze (oder weiße) Seite etwa 5 mm nach hinten und entferne sie. Da die rechte Seite die linke hinten mittig überlappt musst du zuerst die rechte Seite abnehmen.
- Schiebe dann die linke Seite nach hinten und nimm sie ab. Das ist etwas kniffliger als die rechte, da sie den Zulauf vom Wassertank umschließt.
- Im zweiten Bild habe ich zwei der vielen Rasten, die die Seiten festhalten, rot markiert. Bei mir sind ein paar abgebrochen und ich musste sie wieder neu befestigen. Ich hatte ja keine Anleitung und wollte sie unbedingt ablösen. Da habe ich etwas falsch gemacht und erst dann gemerkt, wie das geht.

Schritt 12



- *Innenansicht von hinten*

Schritt 13



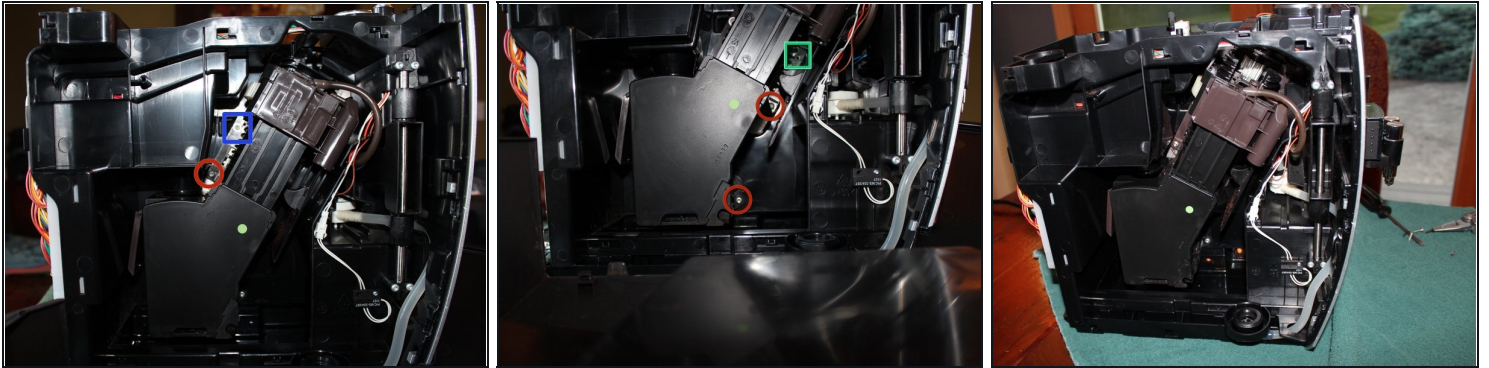
- *Innenansicht von rechts*
- Der pinke Kreis markiert den EMI Schirm für den [Flux Capacitor](#) hinter dem schwarzen Plastikteil.

Schritt 14



- ***Innenansicht von links***
- Im zweiten Bild siehst du, dass die schwarze Kunststofftrennwand herausgenommen ist. Sie rastet leicht in kleinen Führungen ein und aus.

Schritt 15



- **Brüheinheit**

- Die Brüheinheit erhält das Kaffeemehl, formt den Puck, hält ihn fest, solange das heiße Wasser durchströmt und wirft den Trester aus.
- **Hinweis:** Wenn du die Brühgruppe ausbauen willst, dann solltest du die merken, wo genau der braune Teil sich auf der großen Plastikschraube befindet. Mache ein Foto oder zähle, wie viele Gewindegänge überstehen.
- Beim Zusammenbau sollte es in der gleichen Position wie beim Ausbau sein., Sonst könnten Schäden entstehen. Einmal fiel mir ein Problem mit dem Synchronisieren auf, als ich es nicht korrekt eingesetzt hatte. Zum Glück hatte ich ein Foto und konnte die Anfangsposition richtig einstellen.
- Entferne die drei rot markierten Torx T15 Schrauben. Die oberen beiden haben ein feines Gewinde, die untere ein grobes. Beachte, dass die blau markierte Schraube nicht herausgedreht werden muss, um die Brühgruppe zu entfernen.
- Beachte das grün markierte unbenutzte Schraubenloch. Für die anderen brauchst du einen Schraubendreher oder Bithalter mit langem Schaft.

Schritt 16



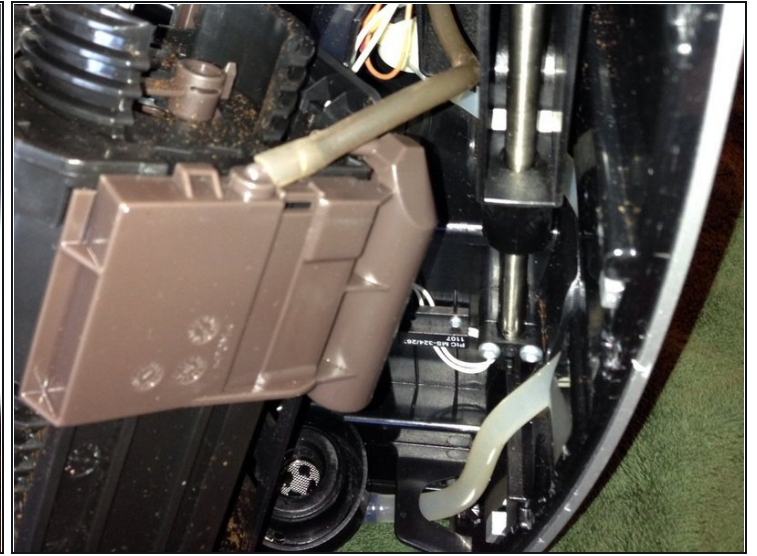
- **Ausgebaute Brüheinheit - 1**
- Die Ursache für eine solche Menge Kaffeemehl im Inneren meiner Maschine ist, dass ich versehentlich zuviel Kaffeemehl in den Schacht für gemahlene Kaffee eingefüllt habe. Ich musste die Maschine auseinandernehmen, da sie einen Fehler während des Brühvorgangs anzeigte.
- Der Fehler wurde durch zuviel Kaffeemehl verursacht. Reinigen löste das Problem.

Schritt 17



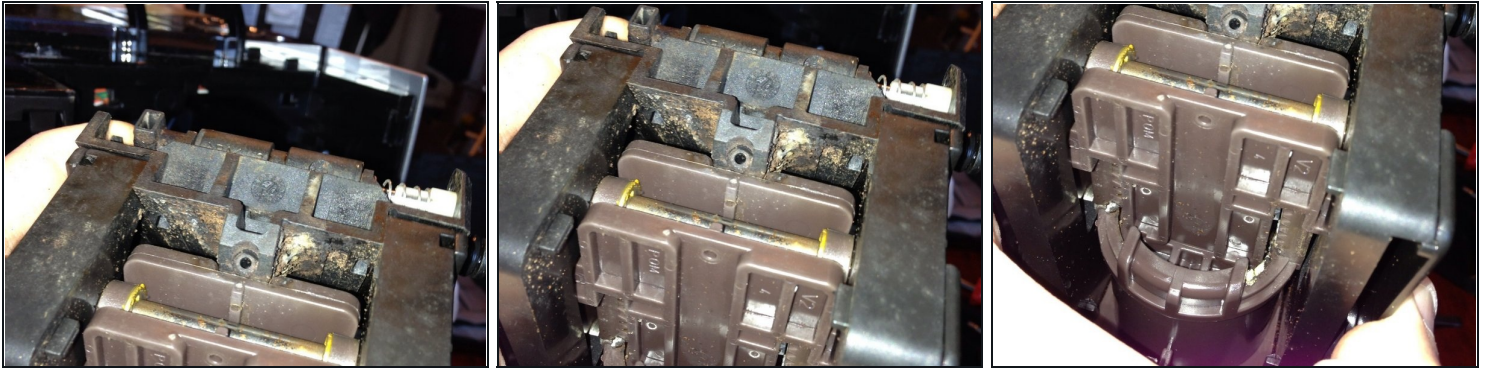
- **Ausgebaute Brüheinheit - 2**

Schritt 18



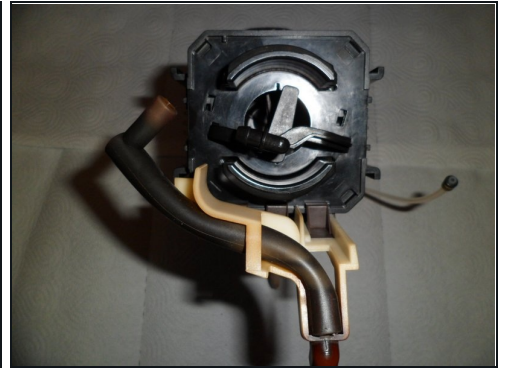
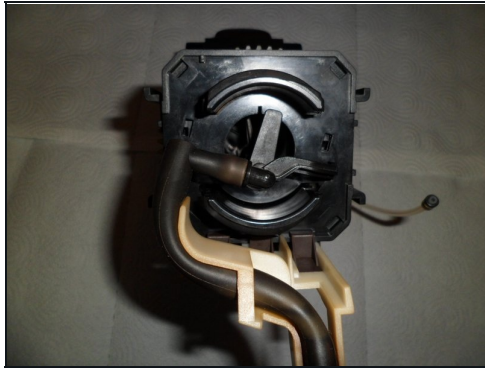
- *Ausgebaute Brüheinheit von oben*

Schritt 19



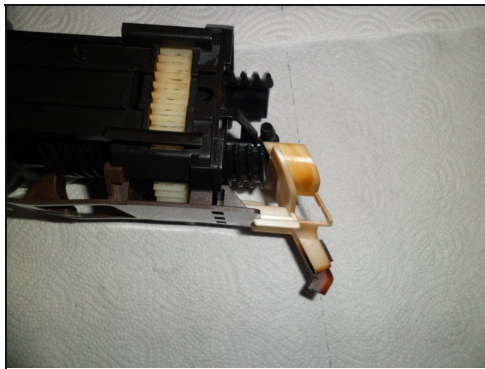
- **Ausgebaute Brüheinheit von unten**
- Im unteren Bereich der Brühgruppe wächst etwas, vielleicht Schimmel.
- Das kommt wahrscheinlich davon, dass ich den Trester nicht regelmäßig genug ausleere.
- Ich würde gerne das Schimmelproblem mit einer einfachen Lösung bekämpfen, z.B mit UV-Licht? Ich habe ein wenig Bleichlauge in den Tresterbehälter gegeben, aber das hat nur gestunken und nicht funktioniert. Vielleicht Essig? Jetzt leere ich den Trester täglich und reinige den Behälter. Tipp des Übersetzers: Lasse die Schublade über Nacht geöffnet.
- **Wars das...!?** Ich habe dieses geliebte Familienmitglied geöffnet, repariert und gereinigt. Ich werde die Kommentare lesen, Anregungen aufgreifen und die Anleitung verbessern . Ich hoffe du findest es nützlich, danke fürs Mitlesen!
- Wenn du noch weiter zerlegen willst, dann lies [diese Anleitung](#).

Schritt 20 — Brühgruppe



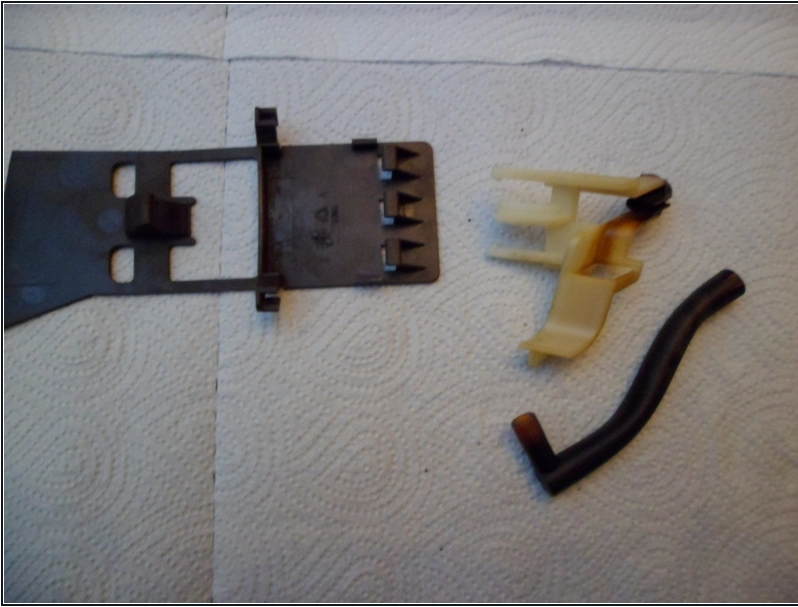
- Bei einer ausgebauten Brühgruppe findest du nur eine einzige Schraube (PH2) am Sieb. Alles andere ist einfach zusammengeklipst.
- Ziehe den Auslaufschlauch für den Kaffee oben ab.

Schritt 21



- Ziehe den Schlauch am anderen Ende heraus.
- Ziehe die Tresterschaufel ab. Sie ist oben eingeklipst und sehr flexibel.
- Bei den Fotos hier habe ich eine schon gereinigte Brühgruppe verwendet. Oft wirst du aber eine ziemlich verunreinigte Brühgruppe vorfinden, verfettet und mit vielen Kaffeekrümel zugesetzt. Reinige und entfette sie mit Küchenpapier, Zahnstochern und Spülmitteln.

Schritt 22



- Hier siehst du die Tresterschaufel und das weiße Kunststoffteil welches den Auslaufschlauch festhält.

Schritt 23



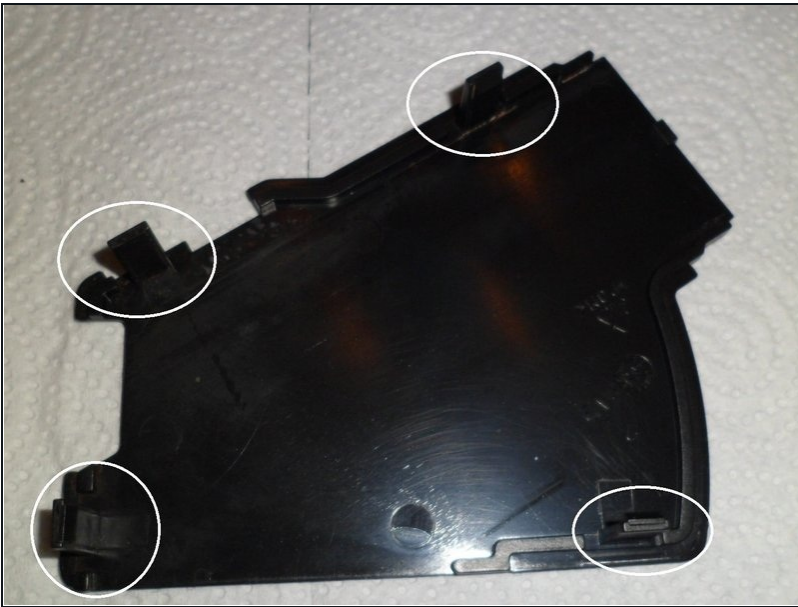
- Auch das obere Steigrohr des Kaffees ist nur eingeklipst. Drehe es es bisschen und löse die Klammern. Es ist nicht weiter abgedichtet. Der Dichtring für das Steigrohr ist im Kolben über dem Crema-Ventil, dies wird später gezeigt.
- Das weiße Zahnrad wird von einer Abdeckung gesichert. An jeder Ecke der Abdeckung sind Rasten, die sich mit einem kleinen Schraubendreher leicht öffnen lassen

Schritt 24



- Die Seitenabdeckungen sind mit vier Klammern eingeklipst. Du musst sie mit den Fingern oder einem kleinen Schraubendreher öffnen.

Schritt 25



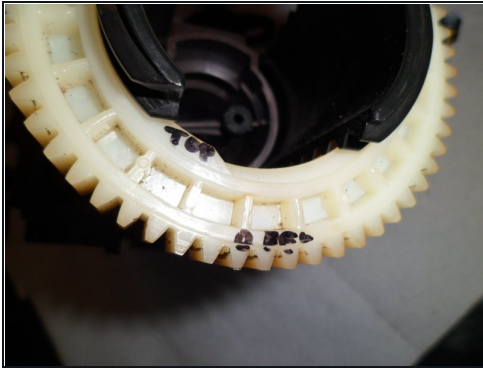
- Hier sind die Klammern zu sehen. Sei vorsichtig und breche sie nicht ab.

Schritt 26



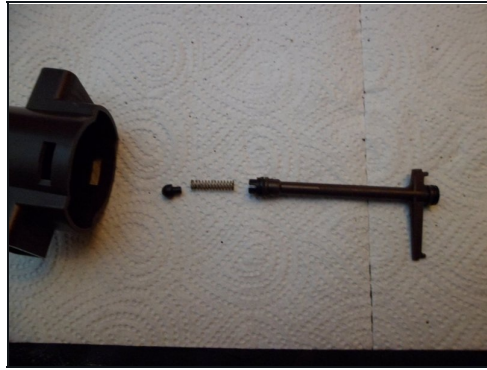
- Ich weiß nicht, wie ich dieses Teil nennen soll. Es wird einfach abgezogen, so wie in den Bildern gezeigt.
- Achte auf die kleinen Metallringe. Der Schraubendreher zeigt auf einen.
- Drehe die Brühgruppe um und entferne auch das Teil auf der anderen Seite.
- Die Brühgruppe enthält insgesamt **vier** solcher Metallringe. Je einer liegt offen sichtbar, aber auf der Unterseite sind auch noch zwei Ringe eingeklemmt.

Schritt 27



- Schreibe "oben" auf das weiße Zahnrad. Tatsächlich ist es beim Zusammenbau wichtig, welche Seite oben ist.
- Drehe das Zahnrad heraus und entferne den oberen Zylinder.
- Reinige ihn und tausche den Dichtring aus.
- Wenn nur diese Dichtung defekt war könntest du jetzt aufhören und die Brühgruppe wieder zusammenbauen. Aber denke dran, dass sich auch noch ein zweiter Dichtring am unteren Kolben befindet.

Schritt 28



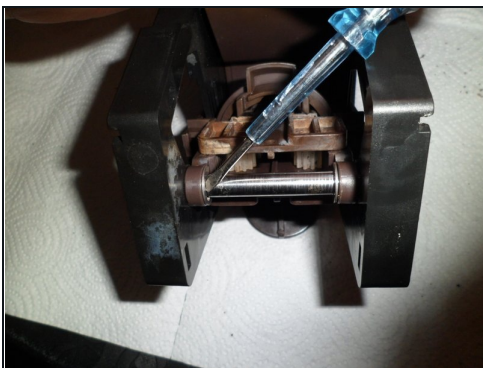
- Im oberen Kolben befindet sich ein Röhrchen. Du kannst es ein bisschen drehen und sorgfältig herausziehen. An beiden Enden befinden sich Dichtringe. Merke dir die Orientierung des Röhrchens gut.
- Am unteren Ende des Röhrchens ist das Crema-Ventil. Es sorgt für guten Geschmack und ein schönes Schäumchen, weil der Kaffee an der Halbkugel vorbei gepresst wird.
- Es besteht aus einer Feder und einem halbkugelförmigen Stempel. Beide können leicht herausgenommen und gereinigt werden.
- Auf der anderen Seite des Kolbens befindet sich das Kaffeesieb, festgehalten von einer PH2 Schraube. Drehe sie heraus, nimm das Sieb ab und reinige es und den Kolben.

Schritt 29



- Um an den unteren Kolben zu gelangen musst du das Drainageventil abschieben.
- Es ist wahrscheinlich schon längst herausgerutscht, da es nur von den beiden Seitenklappen fixiert wird. Keine Sorge, es lässt sich ganz leicht wieder aufschieben.

Schritt 30



- Jetzt musst du die Achse herausdrücken. Sie wird mit zwei Federringen festgehalten. Der Schraubendreher zeigt auf einen. Benutze ihn um die Federringe abzulösen.
- Drücke die Achse heraus. Wenn die Brühgruppe stark verschmutzt ist geht das durchaus schwer, dann musst du die Brühgruppe auf die Seite legen und kräftig drücken, z.B. mit einem Schraubendreher.

Schritt 31



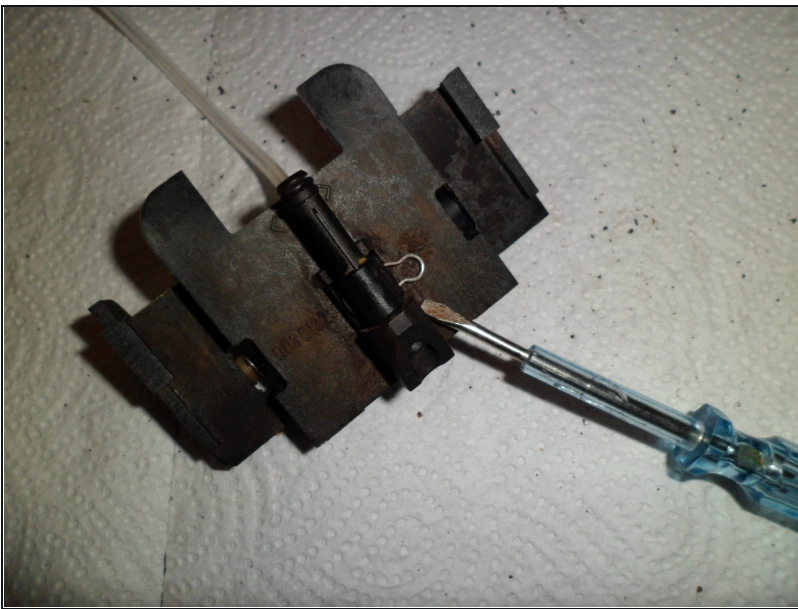
- Drehe den unteren Antrieb wie auf dem Foto gezeigt. Spätestens jetzt sollten die beiden Gleitringe, von denen vorher die Rede war herausfallen.
- Jetzt kannst du mit einem Schraubendreher auch den unteren Kolben herausdrücken. Merke dir vorher genau die Position des Kolbens, er ist unsymmetrisch. Auf einer Seite kann der Stutzen vom Drainageventil andocken um heißes Wasser in die Brühkammer laufen zu lassen. Eine falsche Montage kann die Brühgruppe beschädigen.

Schritt 32



- Das ganze Kunststoffteil mit der Brühkammer kann herausgenommen werden. Am ersten Bild siehst du die richtige Orientierung von Brühkammer und unterem Kolben.
- Auch der Antrieb des unteren Zylinders lässt sich entfernen. Auf dem zweiten Bild siehst du auch den Dichtring des unteren Kolbens. Er lässt sich jetzt leicht austauschen.

Schritt 33



- Wenn sich beim Brühvorgang viel Wasser in der Schale unter der Brühgruppe findet könnten auch die Dichtungen im Drainageventil defekt sein. Es gibt eine [spezielle Anleitung von mir](#), wie du diese austauschen kannst.

Um dein Gerät wieder zusammen zu setzen folge den Schritten in umgekehrter Reihenfolge.